

Informationsaustausch in der Schule über Mails

Beitrag von „Hannes“ vom 6. November 2006 13:46

Zitat

snoopy64 schrieb am 06.11.2006 11:36:

Bei solchen Themen wird mein Hals langsam immer dicker.. Ich verteidige unseren Berufsstand nach außen immer (noch) fein brav, aber wenn ich es mit Kolleginnen und Kollegen zu tun bekomme, die sich weigern, sich der realen Welt zu öffnen, kriege ich echt Wir sollen die Schülerinnen und Schüler fit für die Zukunft machen und dann gibt es Lehrer, die nicht mal eine E-Mail Adresse haben. Für mich gehört es selbstverständlich zur Professionalität, dass ich mich mit diesen Dingen beschäftige. Lehrer, die sich diesen Dingen verweigern, handeln in meinen Augen vollkommen unprofessionell und gehörten ... naja, aber da steht ja das Beamtentum davor

Als SL würde ich wichtige Informationen nur noch online bereitstellen. Friss oder stirb.

snoopy64

Ich sehe es haargenau so. Da gibt's Leute, die damit kokettieren, dass sie von all diesem neumodischen Kram keine Ahnung haben, die im Übrigen von denen leben, die kundig sind, indem sie sie ständig anbaggern... Kannst du mal das ausdrucken oder die einfach nur dumme Fragen stellen, anstatt sich selbst mal mit der Materie zu befassen.